

Stilleben mit Luxusartikeln



Ich habe mir noch Nachschub geholt – ab jetzt bin ich Fan der [Glentauchers Distillery](#). Ein [kundiger Leser](#) schrieb hier: „Problem bei den Tauchers ist, soweit mir bekannt, gibts keine Originalabfüllung, zumindest keine außerhalb der Destillerie, deswegen landet der Stoff bei einigen unabhängigen Abfüllern oder wird in Blends verklappt“.

Darauf habe ich einen gewohnt sachkundigen Verkäufer beim [Drogendealer](#) meines Vertrauens angesprochen. Der antwortete: Sie hätten bei Glentauchers ein eigenes Fass gekauft (und das vorher getestet). Wenn das leer ist, kriegen sie ein neues, aber das ist natürlich dann ein etwas anderer Whisky. Von diesem Fass haben sie noch rund 40 Flaschen da, aber die konnte ich natürlich nicht alle aufkaufen. Jedenfalls schmeckt das Gesöff (*distilled 1. May 2008*) großartig.

Wie das medienkundige Stammpublikum weiß, werbe ich für nichts und niemanden (ausser, dass die Bücherlinks auf Amazon gehen, aber man muss ja nicht klicken). Es gibt drei Ausnahmen (ich kriege nichts dafür): Erstens Glentauchers (siehe oben), zweitens für Benzinöfen von [Coleman](#) (vgl. [Loblied auf einen Ofen](#), 07.01.2004) und drittens für [bestimmte Schuhe](#) von Adidas. Alle, die ich dort gekauft habe, waren erstklassig (aber auch nicht billig) – im Gegensatz zu anderen Marken, die

ich zum Teil auch getestet und nach wenigen Monaten weggeworfen habe, weil sie auseinanderfielen oder Risse bekamen.

Und wer von euch hat denn einen [Stiefelknecht](#)? (Außer denen natürlich, die sich vorwiegend zu Pferd fortbewegen.)